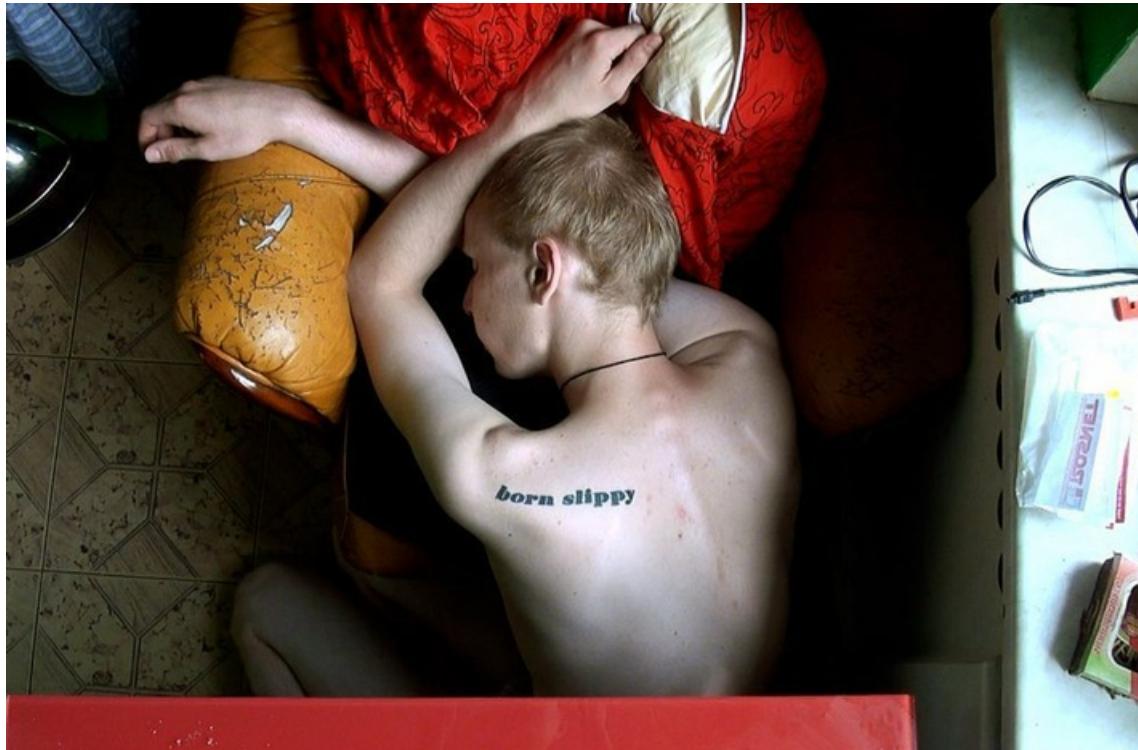


03.11.2022 - 10:52 Uhr

Exzentrisch, einzigartig, abwechslungsreich: Der Dokumentarfilm-Schwerpunkt auf dem ARTE-Sendeplatz "Lucarne - Die Spätvorstellung"*Strasbourg (ots) -*

- ARTE zeigt in seiner Mediathek sowie ab dem 7. November an drei aufeinanderfolgenden Montagen im TV einen Dokumentarfilm-Schwerpunkt auf dem Nighttime-Sendeplatz "Lucarne - Die Spätvorstellung".
- Zum 25. Jubiläum des Sendeplatzes werden in drei langen Nächten acht aktuelle Autorenfilme präsentiert, darüber hinaus zwei Produktionen exklusiv in der ARTE-Mediathek.
- Mehr unter arte.tv/lucarne.

Exzentrisch, einzigartig, abwechslungsreich. Drei Montage in Folge und exklusiv auf ARTE: Ein Dokumentarfilm-Schwerpunkt auf dem Nighttime-Sendeplatz "Lucarne - Die Spätvorstellung". Anlässlich des 25. Jubiläums des Sendeplatzes werden ab dem 7. November in drei langen Nächten acht aktuelle, kreative Autorenfilme präsentiert, davon sechs in Erstausstrahlung. Das Angebot wird außerdem ergänzt durch zwei Produktionen, die exklusiv in der ARTE-Mediathek zu sehen sind.

Der erste Abend widmet sich am Montag, den 7. November, ab 23.30 Uhr den Themen Liebe und Lust: "Nackte Herzen - Die Zeit der Odoriko" wirft einen Blick hinter die Kulissen japanischer Striptease-Theater. "Amor Fati - Die Fatalität der Liebe" setzt sich mit Liebe und Schicksal auseinander. Am zweiten Montagabend geht es am 14. November ab 23.40 Uhr um untypische Beschäftigungen: Mit "Austral" und "Dogwatch - Warten auf Piraten" sind wir auf See und mit "RIAFN" machen wir eine filmische Expedition in den Klangraum der Alpen und den Ruf der Hirten. Am letzten und dritten Abend schließt sich am 21. November ab 23.40 Uhr der Kreis des Lebens mit Filmen, die den Tod thematisieren: "Die Ecke" enthüllt die Geschichten und Geheimnisse einer harmlos anmutenden Straßenecke in Thüringen. "How To Save A Dead Friend" ist die sensible Geschichte der Filmemacherin über die mundtot gemachte Jugend in Putins Russland. Und in "Again - Noch einmal" geht Mario Pfeifer der künstlerischen Rekonstruktion eines nicht geklärten Falls nach, bei dem ein Flüchtling ums Leben kam.

Jeder Film hat eine eigene, subjektive Handschrift, die mit den Konventionen des Dokumentarfilms bricht. Eine Reise rund um die Welt mit vielen überraschenden Begegnungen, in drei Filmnächten sowie in der ARTE-Mediathek: arte.tv/lucarne.

[**> Pressedossier**](#)

Montag, 7. November 2022

> 23.30 Uhr, online bis 15.12.2022

> Erstausstrahlung

Nackte Herzen - Die Zeit der Odoriko

Dokumentarfilm von Yōichirō Okutani, ARTE France, 24images Productions/Documentary Dream Center/Cineric Creative, USA/Frankreich/Japan 2021, 102 Min.

> 01.15 Uhr, online bis 4. Juni 2023

> Erstausstrahlung

Amor Fati - Die Fatalität der Liebe

Dokumentarfilm von Cláudia Varejão, ARTE France, La Belle Affaire Productions/Terratreme Filmes/Mira Films, Frankreich/Portugal/Schweiz 2020, 102 Min.

Montag, 14. November 2022

> 23.40 Uhr, online vom 07.11. bis 13.12.2022

> Erstausstrahlung

Austral

Dokumentarfilm von Benjamin Colaux, ARTE/RTBF, Stenola Productions/Little Big Story/Associate Directors, Belgien/Frankreich 2022, 97 Min.

> 01.20 Uhr, online vom 07.11. bis 13.12.2022

> Erstausstrahlung

Dogwatch - Warten auf Piraten

Dokumentarfilm von Gregoris Rentis, ARTE/ERT, Byrd/Asterisk*/Good Fortune Films, Griechenland/Frankreich 2021, 74 Min.

> 02.35 Uhr, online vom 07.11. bis 13.12.2022

RIAFN

Dokumentarfilm von Hannes Lang, ZDF/ARTE, Petrolio, Deutschland 2019, 27 Min.

Montag, 21. November 2022

> 23.40 Uhr, online vom 19.11.2022 bis 19.01.2023

> Erstausstrahlung

Die Ecke

Dokumentarfilm von Christa Pfafferott, MDR/ARTE, Sinn Filmproduktion, Deutschland 2021, 90 Min.

> 01.15 Uhr, online vom 21.11.2022 bis 18.02.2023

> Erstausstrahlung

How To Save A Dead Friend

Dokumentarfilm von Marusya Syroechkovskaya, RBB/ARTE, Docs Vostok/Sisyfos Film Production, Schweden/Norwegen/Frankreich/Deutschland 2022, 102 Min.

> 03.00 Uhr, online vom 21.11.2022 bis 23.02.2023

Again - Noch einmal

Dokumentarfilm von Mario Pfeifer, RBB/ARTE, Blackboardfilms/Kow/Papermoon Films, Deutschland 2019, 39 Min. Die langen Nächte des kreativen Dokumentarfilms sind Teil des besonderen Jubiläumsprogramms, das ARTE anlässlich seines 30. Geburtstags im TV sowie in der ARTE Mediathek zeigt. Mehr auf arte.tv/30jahre.

Weiteres Pressematerial unter [ARTE Presse](#)

Pressekontakt:

Gabriele Dasch | gabriele.dasch@arte.tv | +33 3 90 14 21 56

Medieninhalte



Zur ARTE-Sendung How To Save A Dead Friend Kimis Schulter-Tattoo © Docs
Vostok Foto: RBB Honorarfreie Verwendung nur im Zusammenhang mit genannter
Sendung und bei folgender Nennung "Bild: Sendeanstalt/Copyright". Andere
Verwendungen nur nach vorheriger Absprache: ARTE-Bildredaktion, Silke Wölk
Tel.: +33 3 90 14 22 25, E-Mail: bildredaktion@arte.tv / Weiterer Text über ots
und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes für
redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen
zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-
Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100897761> abgerufen werden.